imstande sind, durch geeignete Uebungen an Maschinen und Geräten hierfür wieder tüchtig zu machen. In der Lehrwerkstatt werden alle bei der Eisenbahn vorkommenden Handwerksberufe betrieben, so daß Handwerker aller dieser Berufe (Schlosser, Schmiede, Klempner, Dreher, Lackierer, Holzarbeiter, Sattler und Polsterer) aufgenommen werden können. Zur Teilnahme sind zugelassen solche Kriegsbeschädigte, die bis zu ihrem Eintritt in das Heer bereits im sächsischen Staatseisenbahndienste gestanden haben; inwieweit ausnahmsweise kriegsbeschädigte Söhne von Eisenbahnern, die früher nicht bei der Bahn beschäftigt gewesen sind, aufgenommen werden können, unterliegt im einzelnen Falle der Entschließung der Verwaltung. Voraussetzung für die Zulassung ist ferner die vorherige Entlassung aus der militärischen Heilbehandlung und dem Heeresdienste. Den Teilnehmern wird neben ihren militärischen Bezügen und ohne Rücksicht auf deren Höhe beharrlich eine Unterstützung von 3 Mark täglich als Beitrag zu den Kosten für Wohnung und Verpflegung gewährt. Auch vermittelt die Verwaltung auf Wunsch gern billige Unterkunft in der Nähe der Werkstätten und preiswertes Mittagessen. Die Leitung des Lehrgangs ist dem Vorstande der Wagenabteilung des Werkstättenamtes Chemnitz, Herrn Baurat Heinig, übertragen. Die ärztliche Fürsorge und Beratung erfolgt durch einen Chemnitzer Bahnarzt. Die unmittelbare technische Aufsicht und Anleitung liegt in den Händen von Werkmeistern und Werkführern. Die Höchstzahl der Teilnehmer ist auf 50 festgesetzt. Anmeldungen können sofort erfolgen und sind unmittelbar an Herrn Baurat Heinig in Chemnitz zu richten, der auch etwa gewünschte nähere Auskunft erteilt.

*— Verwertung vollgeschriebener Schülerhefte. Aus Anlaß der herrschenden Papiernappheit war bei der sächsischen Regierung von einer Stadtverwaltung angeregt worden, im ganzen Lande die vollgeschriebenen Schülerhefte zu sammeln und zu Gunsten des Heimatdankes oder des Roten Kreuzes als Altpapier zu verkaufen. In einem der Regierung erstatteten Gutachten verspricht sich die Dresdener Handelskammer auf Grund einer Rundfrage bei den beteiligten Firmen des Handels und der Industrie von der Veranstaltung einer besonderen Sammelorganisation ausreichenden Erfolg und empfiehlt, daß die Schüler die Deckel von den Heften abnehmen und daraus auch die Heftfäden und Haken entfernen, da dadurch der Absatz erleichtert und der Preis im Interesse der guten Sache erhöht werde. Der Preis für die Umschläge dürfte sich auf 7 bis 8 Mk. für 100 Kg. und für das weiße Altpapier auf 10 bis 11 Mark für 100 Kg stellen, falls die Umschläge und Deckel und das weiße Papier getrennt verkauft werden.

*— Händewaschen ohne Seife. Angesichts des Seifenmangels erscheint eine Weise der Reinigung der Hände ohne Seife, wie sie Prof. Gadt in der „Deutschen Medizinischen Wochenschrift" mitteilt, besonders dankenswert. Sie ist um so gründlicher, als der Professor hierbei nicht nur den Zweck der gewöhnlichen Reinigung, sondern für die Operationen erforderliche vollständige Reinigung von Keimen verfolgte. Er benutzte bereits seit Jahren an Stelle der Seife fein zerkleinerte, zerpulverte Stoffe, wie z. B. das als Putzmittel bekannte „Blitzblank-Pulver" mit dem besten Erfolg. Die Reinigung geht so vor sich, daß man die Hände gut anfeuchtet, in das Pulver taucht und gegeneinander reibt. Die Reste des Waschpulvers werden durch Wasser leicht wieder entfernt. Bei dieser Reinigung verschwanden alle Flecke von Jodtinktur, Tinte usw. augenblicklich. Noch besser als das Blitzblank-Pulver ist das feine Gipspulver als Seifenersatz zu gebrauchen.

* **Schweizerthal,** 20. Okt. Am Montag wurden in gemeinsamer Ruhestätte der 84jährige Kremplermeister Heinrich Horn von hier, der nach 23 Stunden seiner Gattin nach arbeitsreichem Leben in den Tod folgte, beerdigt. Am 20. August d. J. feierte das nun im Tode vereinte Paar seine diamantene Hochzeit.

* **Riesa,** 20. Okt. Für die durch den Brand der Spar- und Bauvereinshäuser an der Südstraße geschädigten Arbeiter-Familien ist durch Bürgermeister Dr. Scheider eine Sammlung eingeleitet worden. Den Familien ist ihre bewegliche Habe entweder völlig verbrannt oder durch die notwendigen Löscharbeiten und bei dem Ausräumen der bedrohten Wohnungen schwer beschädigt worden. Einige der Betroffenen haben nicht versichert gehabt, andere haben ihren Ernährer im Felde. Die polizeilichen Ermittelungen haben ergeben, daß das Feuer auf vorsätzliche Brandstiftung durch zwei Schulknaben im Alter von 9 und 10 Jahren zurückzuführen ist.

* **Kirchberg i. Sa.,** 20. Okt. Der seit einigen Monaten flüchtige Einbrecher Döbler, das dritte Mitglied der Kirchberger Einbrecherbande, ist in Waldkirchen bei Lengenfeld festgenommen worden. Er wurde dem Amtsgerichtsgefängnis Lengenfeld zugeführt. Döbler, der seinerzeit seiner Verhaftung dadurch entging, daß er sich an einem am Fenster befestigten Seile ins Freie ließ, hat in der letzten Zeit eine Reihe neuer Diebstähle verübt.

* **Neusalza,** 20. Okt. Tödlich verbrüht hat sich das zweijährige Söhnchen des Arbeiters Großmann, indem es sich einen Topf heißen Wassers über den Körper goß. Der Vater des Kindes ist seit April vorigen Jahres in russischer Gefangenschaft.

* **Altenburg,** 20. Okt. Der 27jährige Schreiber Willy Schulz aus Schilchen in Ostpreußen hatte auf zwei Rittergütern als Rechnungsführer und Schreiber gegen 20 000 Mark unterschlagen und die Hälfte davon durchgebracht. Mit gefälschten Papieren fuhr er auf allen Eisenbahnen umher und landete schließlich hier, wo aber die Polizei bald auf den Verschwender aufmerksam wurde und ihn festnahm, als er noch 8000 Mark bei sich trug. Er trat unter verschiedenen, insbesondere adeligen Namen auf und ließ sich hier Herr v. Torkaski nennen.

* **Gera,** 20. Okt. In große Freude versetzt wurde die Familie Wacker hier. Nach einer amtlichen Nachricht sollte ihr Sohn Karl, der seit Kriegsbeginn im Felde steht, bei den Kämpfen im Westen den Heldentod gefunden haben. Der Leutnant und Gruppenführer Wackers schrieb an die Familie, daß sich der Verstorbene in der Ehrentafel der Gruppe und im Herzen seiner Vorgesetzten und Kameraden eine bleibende Stätte erworben habe. Jetzt schreibt nun der Totgesagte aus englischer Gefangenschaft, daß es ihm gut geht. Die Nachricht hat natürlich die Trauer in allgemeine Freude verwandelt.

Kleine Chronik.

* **Schiffsstrandung zwischen den Nordfriesischen Inseln.** Seit einigen Tagen wurde das Schiff „Einigkeit", das von Husum mit einer Ladung Kohlen nach Wyk auf Föhr unterwegs war, vermißt. Es wurden Dampfer auf die Suche gesandt, welche die Nachricht brachten, daß das vermißte Schiff im Wattenmeer südlich der Insel Amrum zwischen Amrum und Hooge gestrandet sei. Es wird angenommen, daß das Schiff bei schwerem nächtlichen Seesturm, als es die Insel Hooge passiert hatte, nach Westen in das Wattenmeer verschlagen worden ist und unterging. Zwei Masten ragen an der Unfallstelle aus dem Wasser. Leider hat die ganze Besatzung ihren Tod gefunden. Außer der wertvollen Ladung ging auch eine erhebliche Geldsumme verloren, welche der Schiffsführer an Bord hatte.

* **Der Krieg im Hochgebirge.** Wie der „Meraner Ztg." berichtet wird, spielte sich im Ortlergebiet folgende Episode ab: Einige italienische Alpini hatten über die Eiswände des Thurwieser, dessen Besteigung stets als eine alpinische Leistung ersten Ranges galt, in tagelangen unglaublichen Mühen und Todesgefahren ein Maschinengewehr auf den kaum mehr als ein Quadratmeter breiten Gipfel gebracht. Von dort beschossen sie unsere Posten und verwundeten drei Mann der Unseren. Doch vom Ortler, dem Herrscher der ganzen Gruppe, donnerte unsere Artillerie — und der erste Schuß war ein Volltreffer. Das italienische Maschinengewehr mit seiner tollkühnen Mannschaft zerschellte nach seinem Sturz über tausend Meter hohe Eiswände auf den Eisfeldern des hinteren Ortlerferners. — Eine entsetzliche Szene!

* **Die Kriegstrauung einer Prinzessin-Schwester.** Die Prinzessin Marie Therese zu Hohenlohe hat sich, wie erst jetzt bekannt wird, mit dem Pharmazeuten Kohlei in Innsbruck kriegstrauen lassen. Der Bräutigam entstammt einer bescheidenen niederösterreichischen Familie. Er war im Felde erkrankt. Im Innsbrucker Spital, in dem die Prinzessin Schwesterndienste versah, lernte sie ihren Gatten kennen.

* **Die furchtbare Tat einer Mutter vor Gericht.** Das in der Kriminalgeschichte fast beispiellose Verbrechen einer unnatürlichen Mutter, die ihr eigenes Kind betäubte und verscharrte, hat nach zweitägiger Verhandlung vor den Geschworenen am Berliner Landgericht II seine Sühne gefunden. Angeklagt war die Kriegerswitwe Ida Wiemann aus Berlin. Sie war schließlich geständig, im März d. J. in den sogenannten „Rauhen Bergen" (ein sandiges Hügelgelände bei Steglitz) ihre sieben Jahre alte leibliche Tochter betäubt und noch lebend verscharrt zu haben, um der Sorge für sie enthoben zu sein. Die Mörderin wurde zum Tode verurteilt.

* **Durch herzhaftes Lachen im Kino die Sprache wiedergewonnen.** Der Unteroffizier Grotefendt in Braunschweig hatte in den Kämpfen an der Somme Gehör und Sprache verloren. An einem Nachmittag benutzte er nun seinen ihm im Lazarett erteilten Urlaub dazu, um mit seiner Schwester einem Kino einen Besuch abzustatten. Es war gerade mitten in der Vorstellung, als sich der Aufsehen erregende Vorfall ereignete. Gespielt wurde ein drastisch wirkendes Lustspiel. In dem Augenblick, als ein Paar im Film sich einen Kuß gibt und der Nebenbuhler auf beide eine kalte Dusche spritzt, mußte der Unteroffizier derartig lachen, daß er seine Sprache wiedergewann.

* **Ein gutbezahltes Mittagessen.** Vor einiger Zeit konnte in Simbach am Inn ein jugendlicher Arbeiter sein bescheidenes Mittagessen nicht bezahlen und bat die Wirtstochter, sich mit einem Eisenbahn-Lotterielos zu bescheiden. Das Mädchen war damit einverstanden und gab dem Burschen auf das Los, das eine Mark gekostet hatte, 22 Pfennige heraus. Nun wurde das Los mit 3000 Mark gezogen.

* **Glückliches Mecklenburg!** Vor der Rostocker Strafkammer hatte sich ein Eierhändler zu verantworten, weil er an seine Kunden das Ei mit 16 Pfg. verkauft hatte. Der Eierhändler, der den unerhörten — für Mecklenburg unerhörten! — Preis von 16 Pfg. gefordert hat, wurde wegen Wuchers zu 100 M. Geldstrafe verurteilt.

Kirchen-Nachrichten.

Parochie St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal.

Am 18. Sonntag nach Trinitatis, den 22. Oktober, vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst (Luc. 10,20b), zugleich zur Eröffnung des Konfirmandenunterrichts. Herr Pastor Boeßneck.

Hierauf Feier des heiligen Abendmahls.

Nachmittags halb 2 Uhr Kindergottesdienst.

Jungfrauenverein abends halb 8 Uhr im Gemeindehaus.

Männer- und Jünglingsverein abends 1/28—10 Uhr Vortrag.

Montag abends halb 9 Uhr Kriegsbibelstunde.

Montag nachmittags 2 Uhr Großmutterverein.

Donnerstag abends 8 Uhr Kriegsbetstunde.

Wochenamt: Herr Pastor Boeßneck.

Parochie St. Christophori Hohenstein-Ernstthal.

Am 18. Sonntag nach Trinitatis vormittags 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Röm. 3,23—28. Danach Abendmahlsfeier. Herr Pfarrer Albrecht.

Nachmittags halb 2 Uhr Kindergottesdienst.

Abends 6 Uhr Predigtgottesdienst.

Vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst im Hüttengrundbetsaale.

Nach allen Gottesdiensten Sammlung für die ev.-luth. Gemeinden in Polen und Kurland.

Ev.-luth. Jungfrauenverein: Sonntags mittlere, Mittwochs ältere Abteilung.

Ev.-luth. Jünglingsverein: Sonntag abends 8 Uhr im Vereinszimmer.

Landeskirchliche Gemeinschaft: Sonntag abends 1/29 Uhr im Gemeinschaftszimmer.

Donnerstag, den 26. Oktober, abends 8 Uhr Kriegsbetstunde in der Kirche.

Donnerstag, den 26. Oktober, abends 8 Uhr Kriegsbetstunde im Hüttengrundbetsaale.

Von Oberlungwitz.

Am 18. Sonntag nach Trinitatis, den 22. Oktober, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt, zugleich zur Eröffnung des Konfirmandenunterrichts. Herr Pfarrer v. Dosky.

Die Konfirmanden haben im Schiffe Platz zu nehmen.

Vormittags halb 11 Uhr Taufgottesdienst.

Abends 7 Uhr Jungfrauenverein.

Das Jünglingsvereinsheim bleibt Sonntag und Montag geschlossen.

Am Kirchweihfest, den 23. Oktober, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Herr Diakonatsvikar Kretzschmar.

Kirchenmusik: „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses", Lied für gemischten Chor von Silcher.

Nachmittags halb 3 Uhr Taufgottesdienst.

Am Mittwoch, den 25. Oktober, keine Kriegsbetstunde.

Wochenamt: Herr Pfarrer v. Dosky.

Von Gersdorf.

Am 18. Sonntag nach Trinitatis, den 22 Oktober, vormittags 9 Uhr Gottesdienst. Herr Pastor Petermann.

Danach Beichte und heiliges Abendmahl.

Nachmittags 1 Uhr kirchliche Unterredung mit den Jünglingen und Jungfrauen.

Abends halb 8 Uhr Jungfrauenverein. (Teeabend. Vortrag eines Feldgrauen.)

Abends halb 8 Uhr Jünglingsverein. Vortrag über: „S. M. „Emden" in den indischen Gewässern!" Jünglinge und junge Männer als Gäste herzlich willkommen.

Abends 8 Uhr Versammlung im Gemeinschaftssaal.

Donnerstag, den 26. Oktober, abends 8 Uhr Kriegsbetstunde in der Kirche.

3/49 Uhr Sitzung des Ausschusses für Kriegshilfe.

Von Bernsdorf.

18. Sonntag nach Trinitatis, den 22. Oktober, vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Vorstellung der Konfirmanden.

Nach dem Gottesdienst Beichte und heiliges Abendmahl.

Montag, den 23. Oktober, vormittags 9 Uhr Kirchweihfestgottesdienst.

Nach demselben Beichte und heiliges Abendmahl.

Donnerstag, den 26. Oktober, abends 8 Uhr Kriegsbetstunde.

Von Langenberg mit Meinsdorf.

18. Sonntag nach Trinitatis, den 22 Oktober, früh 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Römer 8, 23—28. Nochmalige Kollekte für die ev.-luth. Kirchgemeinden in Polen und Kurland.

Nachmittags halb 2 Uhr kirchliche Unterredung mit den Konfirmierten.

Donnerstag, den 26. Oktober, abends 1/28 Uhr Kriegsbettstunde, 1/29 Uhr Kriegsfrauenabend im Pfarrhause.

Von Langenchursdorf mit Falken.

Sonntag, den 22. Oktober, vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Vormittags halb 11 Uhr Unterredung mit den konfirmierten Jünglingen.

Abends 8 Uhr Versammlung des ev.-luth. Jünglingsvereins.

Donnerstag, den 26. Oktober, abends 8 Uhr Kriegsbetstunde.

Von Erlbach-Kirchberg.

18. Sonntag nach Trinitatis, den 22. Oktober.

Erlbach: Vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Trauerfeier für ein im Dienste des Vaterlandes gefallenes Gemeindeglied.

Anschließend Unterredung mit der konfirmierten Jugend.

Kirchberg: Nachmittags halb 2 Uhr Predigtgottesdienst mit Trauerfeier für ein im Dienste des Vaterlandes gefallenes Gemeindeglied.

Donnerstag, den 26. Oktober.

Erlbach: Abends 8 Uhr Kriegsbetstunde.

Von Wüstenbrand.

18. Sonntag nach Trinitatis, den 22 Oktober, vormittags 9 Uhr Predigt- und Eröffnungsgottesdienst für den Konfirmandenunterricht.

Mittwoch, den 25. Oktober, nachmittags 4—6 Uhr Mädchenhort.

Donnerstag, den 26. Oktober, abends 8 Uhr Kriegsbetstunde.

Freitag, den 27. Oktober, abends halb 9 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung.

5. Klasse 169. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn steht, sind mit 300 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten).

Ziehung am 20. Oktober 1916.

150000 Nr. 107266. Bondi & Maron, Dresden.
50000 Nr. 75320. George Meyer, Leipzig.
10000 Nr. 51638. Robert Lederer, Leipzig.
5000 Nr. 10218. George Meyer, Leipzig.
5000 Nr. 26570. Max Oswald Fischer, Leipzig-Neureudnitz.
5000 Nr. 60060. B. Bischoff, Dresden.

0396 587 438 929 790 072 727 **0**79 421 281 187 919 732
705 841 537 578 856 (1000) 926 854 **8**12 001 648 601 **1**069 231
598 321 404 008 (1000) 266 788 (500) 485 860 442 405 294 466
804 (500) **2**990 710 420 960 117 209 594 385 137 (500) 777
498 940 987 315 269 787 540 109 (500) 680 318 325 563 663
584 108 890 550 837 **3**188 361 434 316 796 598 328 835 402
449 917 644 (1000) 141 802 398 282 **4**288 419 026 450 618
651 013 434 689 826 772 (1000) 506 078 040 **5**369 514 115 003
423 386 204 449 721 528 963 **6**166 706 028 473 247 (500) 182
004 554 737 461 732 061 337 577 (500) 352 137 328 525 600
7752 036 382 577 113 425 410 482 546 455 912 950 678 771
743 **8**174 156 415 940 902 912 284 055 924 034 **9**608 234
854 781 223 767 129 474 148 197 233 171 079 448
10854 280 597 001 249 381 560 365 927 124 851 581 218
(5000) 282 086 731 174 498 588 **11**216 733 970 019 458 430
250 109 (500) 967 349 473 623 989 059 647 122 985 280 405
683 941 888 304 636 **12**690 291 349 172 905 809 (2000) 740
416 346 286 895 726 394 012 949 878 074 801 606 **13**570 231
128 (1000) 161 961 954 213 864 095 778 990 134 339 835 453
824 853 **14**948 898 139 066 767 860 287 823 255 370 184 727
085 966 569 765 060 **15**699 464 (500) 413 104 010 641 (500)
984 962 382 414 830 741 282 631 834 **16**136 550 581 483 682
(3000) 402 042 574 063 397 466 (1000) 132 **17**152 890 (500) 170
550 659 816 861 640 613 647 063 212 213 970 603 382 189 573
18442 267 550 959 410 738 709 755 495 341 945 377 230 186
19747 286 573 813 992 171 406 021 588 451 432 846 479 399 417
075 310 (500) 179 323 946 506 875 164 473 936 515 (500) 722 716
20476 222 503 330 624 033 557 936 317 996 498 644 879
729 150 173 890 703 999 (500) 904 938 981 247 736 **21**343
857 621 918 326 636 859 428 789 910 (500) 091 683 278 **22**755
820 401 704 355 129 693 804 493 832 220 733 964 031 410 192
249 (3000) **23**320 630 902 965 (500) 951 963 900 180 738 252
947 (1000) 064 003 303 242 198 045 269 482 **24**499 886 037
640 614 095 453 009 674 257 165 968 716 014 601 826 410 821
692 **25**552 917 401 075 489 164 393 270 227 352 561 905 345
959 585 693 (3000) 940 **26**848 962 727 714 (3000) 538 570 (5000)
654 214 246 726 **27**685 712 562 604 858 087 932 099 879 630
901 572 **28**887 005 141 981 254 680 451 941 (500) 831 051
604 955 908 645 858 165 027 628 653 023 240 237 **29**982 100
001 054 802 213 237 077 750 145 062 516 530 270 295 (500)
691 768 990 099 533
30991 708 241 792 318 363 334 819 014 178 696 425 163
197 756 392 229 888 956 987 988 **31**146 687 114 440 780 725
063 714 612 761 847 089 899 102 015 729 422 257 912 958 415
32064 282 693 (3000) 294 127 126 861 454 (500) 197 041 862
420 570 047 432 967 257 660 **33**780 084 629 873 113 835 032
556 540 590 491 750 969 (1000) 801 037 755 402 669 **34**784
454 (500) 036 095 327 533 392 023 614 126 (2000) 595 967 817
35254 123 380 763 331 781 606 113 137 385 268 (2000) 026
095 029 570 691 637 741 **36**613 470 511 586 947 871 584 881
480 217 659 203 513 (500) 848 009 852 042 060 692 892 362
37126 878 379 617 297 455 806 737 173 (1000) 535 563 236
947 734 (1000) 932 (500) 890 709 254 176 532 350 **38**584 190
890 871 497 288 072 965 (500) 883 037 048 797 972 131 (500)
608 927 953 966 378 909 416 598 663 (1000) 274 **39**260 900
689 422 203 827 462 648 938 650 981 446 409 759
40850 345 886 963 624 398 592 576 764 668 035 537 **41**812
306 011 805 090 052 263 666 635 394 067 861 468 189 151 210
834 (1000) 009 433 756 738 (1000) 615 **42**433 262 579 426 316
693 788 784 554 480 401 067 957 (2000) 379 840 510 600 879
995 **43**046 931 884 671 429 (3000) 923 870 468 118 (2000) 218
568 59[illegible] 472 846 037 577 **44**930 770 (1000) 161 083 392 045
530 660 388 999 182 566 913 230 023 401 314 **45**700 944 112
081 (1000) 997 570 419 2[illegible]0 824 851 477 860 192 013 684 746
538 408 733 481 193 **46**282 904 744 (500) 599 108 032 701 600
087 196 092 278 513 318 975 361 734 097 537 095 946 676
47244 271 516 778 247 049 305 101 036 020 306 875 278 617
558 646 189 422 **48**228 965 826 925 630 945 648 741 331 073
932 602 307 104 601 733 850 744 021 974 628 406 **49**782 979
989 966 392 549 249 722 509 943 657 662 652 019 590 016
290 (3000)
50174 379 194 822 (1000) 722 360 944 530 261 700 983
418 480 712 799 427 903 169 669 893 846 **51**816 978 561 662
891 (500) 344 656 555 480 638 (10000) 472 982 081 394 761 730
52345 826 303 003 802 281 640 597 484 185 694 633 896 (500)
446 (500) 129 **53**314 025 120 973 (500) 351 183 778 161 980
(2000) 792 162 609 909 987 632 974 880 773 **54**303 (2000) 578
361 527 684 835 154 943 861 777 255 046 120 087 **55**917 590
653 (1000) 774 553 691 485 769 200 736 (2000) 759 604 019 903
374 (500) 931 644 440 447 900 241 236 955 **56**622 532 088
755 955 093 748 888 386 556 908 (3000) 814 600 (1000) 350 111
795 459 907 346 180 843 362 089 (1000) 666 **57**983 788 603
136 485 373 120 455 673 422 207 364 393 835 225 687 767 660
58845 639 737 871 513 179 483 321 116 757 985 (1000) 235
712 223 725 (500) 307 120 502 665 169 **59**510 182 241 266
626 697 222 834 468 494 835 474 637 619 781 411 755
60954 843 444 349 504 (500) 510 060 (5000) 485 589 (500)
586 753 805 776 741 422 943 **61**776 503 031 518 889 708 076
903 678 962 427 404 433 484 771 **62**091 (500) 732 783 520
454 (500) 823 166 897 443 503 718 628 892 106 090 (500) 957
688 (1000) **63**702 158 126 974 389 574 360 408 507 679 351
920 623 505 555 616 081 852 714 541 545 011 866 335 **64**704
528 012 440 565 328 432 255 934 (2000) 757 685 100 907 (3000)
65529 128 217 395 212 544 194 527 791 893 (2000) 751 173
875 711 073 996 340 **66**717 793 889 165 077 205 (500) 120
754 015 861 148 842 756 (1000) 003 174 397 (500) 858 071 924
226 171 947 **67**829 905 580 650 577 173 159 705 062 724 216
502 443 825 691 (1000) 184 (500) 333 276 687 **68**458 878 023
(2000) 762 (2000) 552 845 248 025 639 494 871 719 720 783
374 246 **69**330 284 542 364 206 208 389 991 354 911 799
123 585 742 462 227
70363 908 271 204 003 (500) 573 416 543 967 176 336 124
841 **71**456 812 802 742 577 278 587 245 333 368 135 074
(1000) 297 003 317 (1000) 521 627 417 049 (1000) 440 **72**268
069 896 341 259 700 637 (1000) 105 152 (500) 375 772 817 284
356 (1000) 650 159 137 865 751 418 784 **73**531 (1000) 429 203
883 355 911 309 380 320 722 (500) 758 430 647 266 257 251
053 730 690 610 199 **74**936 648 391 355 237 896 784 660 445
812 479 775 676 717 952 490 302 **75**450 416 446 623 968 742
943 560 984 780 179 (3000) 705 651 (1000) 320 (50000) 998 028
133 650 282 574 180 **76**748 852 743 985 914 552 555 824 673
873 466 446 136 333 004 071 771 639 632 **77**530 617 867 184
524 548 589 672 764 604 (1000) 883 395 166 609 538 030 817
(1000) **78**602 065 674 332 (500) 302 (1000) 172 657 699 437
928 (500) 345 313 034 949 174 173 856 969 606 (500) 046 778
(1000) 352 586 907 200 727 **79**268 754 759 742 825 792 674
266 236 843 910 014 140 401 553 944 091 291 (500)
80400 103 580 673 927 222 139 030 276 427 138 436 738
220 586 688 643 407 968 597 **81**835 469 054 (1000) 690 502
787 458 157 (2000) 298 952 778 320 (3000) 777 588 695 679
82718 779 542 (500) 990 079 (500) 464 277 892 192 548 655
952 **83**233 132 308 030 602 815 485 (500) 469 119 737 889
146 946 174 437 395 **84**113 565 275 534 738 684 929 331 257
228 437 905 463 501 **85**279 885 228 874 277 859 961 753 066
121 226 726 **86**741 976 786 753 150 824 555 116 (1000) 715
822 278 476 639 242 250 835 712 043 002 507 519 133 367 523
517 527 240 **87**881 330 688 482 126 774 651 183 019 839 427
591 732 (3000) 033 935 139 442 064 791 619 658 707 832 515
88824 833 624 926 270 281 687 368 212 449 091 414 (500)
300 509 971 (1000) 966 193 487 755 (3000) 722 134 472 742 155
345 587 117 (1000) 120 **89**472 132 509 (3000) 929 074 134 425
975 416 068 723 759 062 392 557 645 651 681 617
90541 019 664 786 210 819 161 763 337 995 262 308 831
726 962 073 554 (500) 006 538 **91**814 065 897 939 919 983 001
448 248 872 553 566 997 904 482 551 116 253 320 371 480
92510 240 666 944 667 638 299 (1000) 302 475 054 831 579 646
159 555 097 (500) 748 **93**983 982 392 (3000) 972 616 625 136
402 247 862 987 866 **94**402 972 100 976 729 330 365 020 593
786 652 461 341 715 629 710 (1000) 816 788 791 598 613 (5 0)
185 **95**208 246 260 238 461 631 154 834 867 014 652 751 866
724 384 **96**039 687 965 425 375 002 895 097 912 541 408 892
080 291 805 528 294 426 (1000) 360 054 113 244 **97**664 957
(2000) 654 049 583 524 722 322 649 410 139 624 856 659 816
158 866 568 499 884 421 176 057 734 **98**843 027 527 912 672
324 046 998 793 587 115 353 151 700 828 263 064 091 978 606
99531 766 723 (2000) 290 801 336 410 027 615 825 670 903
186 (3000) 096 194
100021 091 248 (3000) 398 936 (2000) 260 (500) 854 583
642 439 (1000) 297 984 584 466 **101**930 877 664 778 230 022
905 673 968 406 (1000) 943 748 498 599 501 **102**107 (500)
796 774 069 410 184 567 (2000) 044 651 066 327 584 344
103743 154 133 220 (500) 808 130 264 276 201 979 355 (3000)
079 801 158 **104**159 180 370 796 041 267 218 945 052 (1000)
684 034 960 955 239 118 350 (500) 104 473 981 492 143 705
536 012 746 674 956 502 **105**936 025 033 979 644 399 523
357 795 869 451 129 712 559 605 **106**771 919 056 531 678
521 502 100 218 723 634 365 632 249 (1000) 197 636 571 456
291 766 **107**914 964 459 932 017 153 158 712 074 (1000) 445
099 821 167 266 (150000) 595 532 383 031 285 **108**000 206
430 229 857 012 (3000) 590 253 783 (500) 174 467 685 705 424
813 417 630 **109**358 202 934 770 514 677 408 377 560 931
125 615 157 697 608

Im Glücksrade verbleiben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen:

1 Prämie zu 300000. Gewinne: 1 zu 200000, 12 zu 5000, 102 zu 3000, 106 zu 2000, 238 zu 1000.